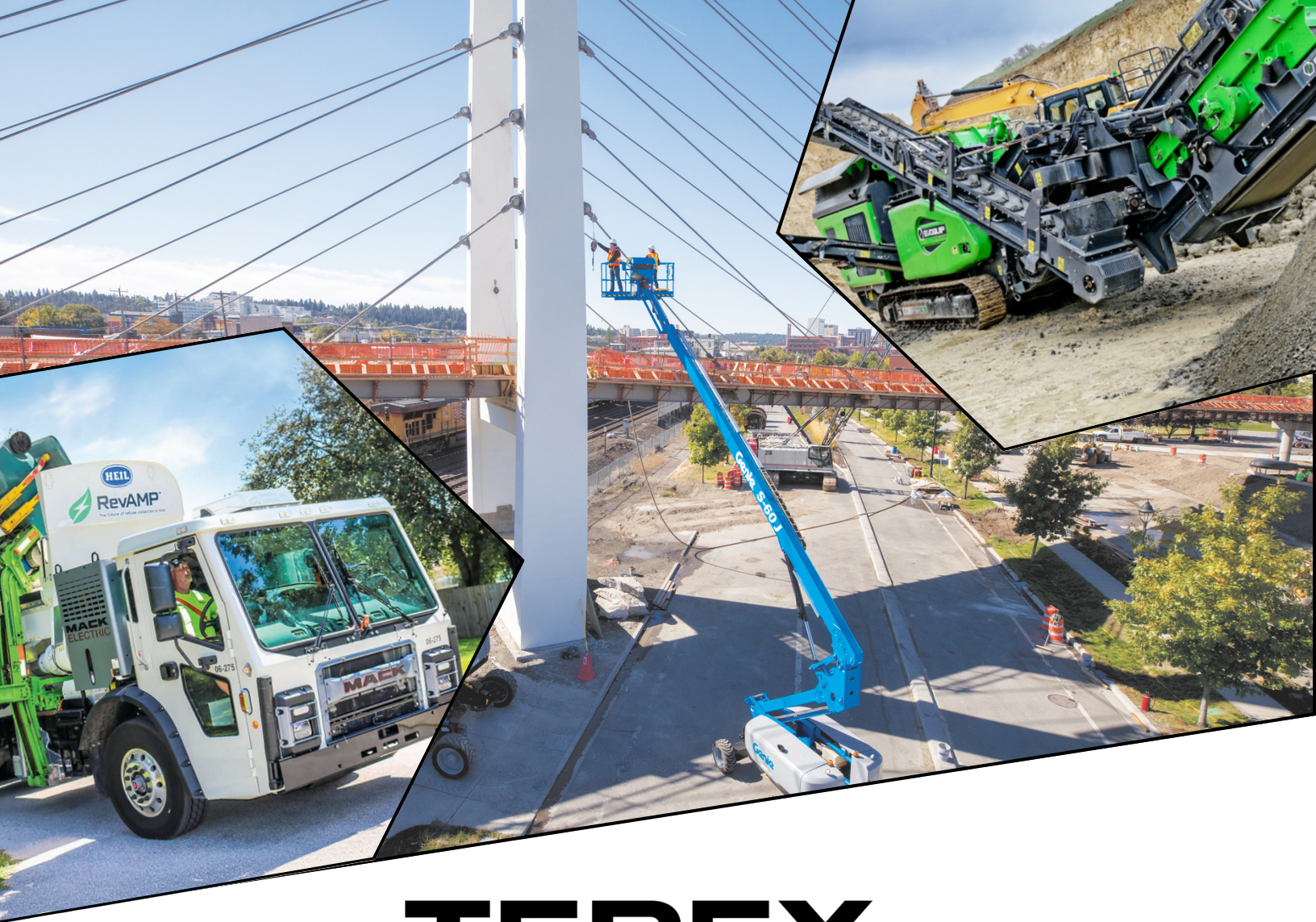




TEREX®

Verhaltenskodex für Lieferanten

Wir verpflichten uns, als ethisches und gesetzestreues Unternehmen zu agieren.

Integrität ist entscheidend für unseren Erfolg als Unternehmen und liegt in der gemeinsamen Verantwortung aller, die für Terex arbeiten oder Terex repräsentieren. Ethisches Verhalten hat stets Vorrang vor Gewinn, Umsatz oder anderen Maßstäben des Geschäftserfolgs. Bei Terex hat korrektes Handeln höchste Priorität. Das bedeutet nicht nur, dass wir im Einklang mit Gesetzen und Vorschriften handeln, sondern auch mit unseren Terex Way-Werten. Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten spiegelt unsere Überzeugungen und unsere Verpflichtung als ethisches und gesetzestreues Unternehmen wider.

Simon Meester
Präsident und Chief Executive
Officer der Terex Corporation

INHALTSVERZEICHNIS



Einführung

I: Zweck

II: Geltungsbereich



Standards der Geschäftsethik

I: Bekämpfung von Bestechung und Korruption

II: Fairer Wettbewerb und Kartellrecht

III: Werbung, Verkauf und Marketing

IV: Geschenke und Unterhaltung

V: Interessenkonflikte

VI: Betrug VII: Subunternehmer

VII: Einhaltung von Handelsvorschriften

IX: Korrekte Geschäftsunterlagen

X: Geistiges Eigentum und Vertraulichkeit

XI: Informationssicherheit und Datenschutz

XII: Datenanfragen

XIII: Umweltpraktiken

XIV: Produktqualität und -sicherheit

XV: Insiderhandel

XVI: Politische Interaktionen

XVII: Konfliktmineralien



Arbeits- und Menschenrechtsstandards

I: Verpflichtung zu Menschenrechten

II: Verbot von Zwangsarbeit

III: Arbeitszeiten

IV: Löhne und Sozialleistungen

V: Nichtdiskriminierung

VI: Belästigungen am Arbeitsplatz

VII: Gesundheits- und Sicherheitspraktiken

VIII: Alkohol und Drogen

IX: Vereinigungsfreiheit

X: Meldemechanismus



Verstöße und Ressourcen

I: Bedenken äußern

II: Audits und Strafen bei Nichteinhaltung

III: Ressourcen



EINFÜHRUNG

I: Geltungsbereich

Der Terex Verhaltenskodex für Lieferanten (Lieferantenkodex) gilt für alle Lieferanten (Stufe 1 und 2) der Terex Corporation und ihrer Tochtergesellschaften (Terex) im Hinblick auf Transaktionen mit Terex. Im Sinne dieses Lieferantenkodex bezeichnet „Lieferant“ jedes Unternehmen, das an Terex Waren, Produkte, Personal, Software oder Dienstleistungen liefert. Lieferanten sind dafür verantwortlich, dass Sie die im Lieferantenkodex festgelegten Standards der Stufe 2 einhalten. Bitte beachten Sie zusätzlich, dass dieser Lieferantenkodex nicht alle für Lieferanten geltenden Standards und Richtlinien enthält.

II: Zweck

Der Lieferantenkodex legt die Anforderungen an unsere Lieferantenbeziehungen fest. Wir wählen Lieferanten objektiv aus und berücksichtigen dabei Kriterien wie Sicherheit, Qualität, Lieferzeit, Gesamtkosten der Dienstleistung, Reputation und Engagement für Nachhaltigkeitspraktiken, die mit unseren Geschäftspraktiken übereinstimmen. Unsere Lieferantenbeziehungen basieren auf den Grundsätzen von Fairness und gegenseitigem Respekt. Wir schließen Geschäfte nur mit Lieferanten ab, die unsere hohen Standards ethischen Geschäftsgebarens teilen. Lieferanten müssen ein nachhaltiges Engagement für die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter zeigen und den Lieferantenkodex einhalten. Darüber hinaus wird von Lieferanten erwartet, dass sie die Grundsätze international anerkannter Menschenrechte wie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die Erklärung der International Labour Organization (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit einhalten.

Terex verlangt von seinen Lieferanten die vollständige Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften. Soweit dieser Lieferantenkodex höhere Anforderungen als gesetzlich vorgeschrieben darstellt, verlangt Terex von seinen Lieferanten die Einhaltung des Lieferantenkodex. Dieser Lieferantenkodex ergänzt die Verträge zwischen Terex und seinen Lieferanten, ersetzt sie jedoch nicht. Terex behält sich das Recht vor, den Lieferantenkodex jederzeit mit oder ohne Vorankündigung gemäß geltendem Recht zu ändern oder zu überarbeiten.





GESCHÄFTSETHIK UND STANDARDS

Lieferanten müssen alle Gesetze, Regeln und Vorschriften in ihrem Heimatland einhalten und bei der Geschäftsabwicklung integer handeln.

I: Bekämpfung von Bestechung und Korruption

Lieferanten dürfen sich weder direkt noch indirekt an Bestechung, Erpressung, Unterschlagung, Betrug, Täuschung, geheimen Absprachen, Machtmissbrauch, Geldwäsche oder anderen korrupten Praktiken in jeglicher Form beteiligen. Lieferanten dürfen weder Bestechungsgelder, Schmiergelder noch sonstige unzulässige Zahlungen (einschließlich Beschleunigungszahlungen) fordern, anbieten, genehmigen oder annehmen, um Geschäfte mit Terex zu erhalten oder aufrechtzuerhalten oder aus anderen Gründen in diesem Zusammenhang. Lieferanten müssen alle geltenden ausländischen und inländischen Gesetze zum Verbot von Bestechung und Korruption vollständig einhalten.

II: Fairer Wettbewerb und Kartellrecht

Lieferanten müssen auf dem Markt integer agieren und auf der Grundlage der Qualität ihrer Produkte oder Dienstleistungen konkurrieren. Lieferanten müssen in allen Ländern, in denen sie geschäftlich tätig sind, ehrlich, fair und unter Einhaltung aller Kartell- und Wettbewerbsgesetze konkurrieren.

III: Werbung, Verkauf und Marketing

Terex erwartet von seinen Lieferanten die Einhaltung fairer Geschäftsstandards in Werbung, Vertrieb und Marketing. Lieferanten dürfen ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Unternehmens weder eine Unterstützung durch Terex beanspruchen noch auf Terex verweisen oder den Namen oder die Logos von Terex (oder seinen verbundenen Unternehmen) verwenden.

IV: Geschenke und Einladungen

Lieferanten müssen auf der Grundlage der Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen im Wettbewerb stehen und dürfen nicht durch Geschenke, Einladungen, Bewirtung oder andere geschäftliche Aufmerksamkeiten erfolgen. Lieferanten dürfen das Geben oder Annehmen von Geschenken oder Einladungen, die einen angemessenen Wert übersteigen, weder fördern noch zulassen. Von Geschenken außer Firmenartikeln ist dringend abzuraten. Geschenke oder Einladungen, die der Erlangung unlauterer Geschäftsvorteile und Bargeld (oder bargeldähnlicher Mittel) dienen, sind grundsätzlich verboten. Lieferanten dürfen weder sich selbst noch Terex durch die Annahme oder das Angebot von wertvollen Geschenken oder Einladungen in Verpflichtungen bringen. Bevor Sie einem Terex-Teammitglied ein Geschenk oder eine Einladung machen, klären Sie bitte mit dem Teammitglied ab, ob die Terex-Regeln die Annahme des angebotenen Geschenks oder der angebotenen Einladung erlauben. Im Zweifelsfall sollten Sie keine Geschenke oder Einladungen anbieten oder annehmen.



V: Interessenkonflikte

Lieferanten dürfen keine Aktivitäten durchführen, die einen tatsächlichen, potenziellen oder vermeintlichen Interessenkonflikt hinsichtlich ihrer Aufgaben, Interessen und Verpflichtungen gegenüber Terex begründen könnten. Ein Interessenkonflikt kann vorliegen, wenn die eigenen Interessen oder Beziehungen einer Person die im Namen von Terex getroffenen Geschäftsentscheidungen beeinflussen könnten. Ein Interessenkonflikt kann beispielsweise bestehen, wenn ein Terex-Teammitglied ein direktes oder indirektes persönliches oder finanzielles Interesse an einem Lieferanten hat. Tatsächliche, potenzielle oder vermeintliche Interessenkonflikte muss der Lieferant seinem Terex-Ansprechpartner mitteilen, der sich wiederum an ein Mitglied des Terex Ethics & Compliance-Teams wendet.

VI: Betrug

Lieferanten dürfen niemals wissentlich versuchen, sich durch betrügerisches Handeln, Täuschung, falsche Behauptungen oder durch Zustimmung Dritter, Vorteile jeglicher Art verschaffen. Dies gilt auch für Betrug oder Diebstahl gegenüber Terex, Kunden oder Dritten sowie für jede andere Form der Veruntreuung von Eigentum oder Täuschung.

VII: Subunternehmer

Lieferanten müssen ihre Subunternehmer angemessen kontrollieren, um die Integrität des gesamten Produkts bzw. der gelieferten Dienstleistung sicherzustellen. Es wird erwartet, dass Lieferanten in ihrer Erwartungen an die Lieferkette formulieren und Kontrollen anwenden, die diesem Lieferantenkodex in seiner Strenge entsprechen.

VIII: Handelskonformität

Lieferanten müssen alle geltenden Import-, Export-, Sanktions- und sonstigen geltenden Handelsgesetze und -beschränkungen einhalten.

IX: Korrekte Geschäftsunterlagen

Lieferanten sind verpflichtet, Informationen über ihre Geschäftstätigkeit, ihre finanzielle Lage und ihre Leistung gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie bewährten Verfahren genau aufzuzeichnen und offenzulegen. Auf Anfrage ist Terex berechtigt, diese Aufzeichnungen zu prüfen. Diese Aufzeichnungen sind Terex zur Verfügung zu stellen.



X: Geistiges Eigentum und Vertraulichkeit

Lieferanten sind verpflichtet, die geistigen Eigentumsrechte von Terex und Dritten zu respektieren. Lieferanten sind verpflichtet, alle vertraulichen und geschützten Informationen von Terex zu schützen. Lieferanten dürfen vertrauliche oder geschützte Informationen von Terex niemals direkt oder indirekt an Dritte, einschließlich Wettbewerber von Terex, weitergeben, es sei denn, sie haben die schriftliche Genehmigung eines Mitarbeiters der Rechtsabteilung von Terex eingeholt. Im Zweifelsfall sollten Lieferanten davon ausgehen, dass die Informationen von Terex vertraulich und geschützt sind.

XI: Informationssicherheit und Datenschutz

Lieferanten müssen alle geltenden Datenschutzgesetze, -vorschriften und -richtlinien einhalten. Terex respektiert die Privatsphäre seiner Mitarbeiter, Zeitarbeitskräfte, Auftragnehmer, Vertriebspartner, Händler und Kunden und erwartet dies auch von seinen Lieferanten. Lieferanten müssen geeignete Maßnahmen ergreifen, um Daten vor unbefugter Offenlegung oder externen Bedrohungen zu schützen. Jeder vermutete oder tatsächliche unbefugte Zugriff auf Computersysteme, Netzwerke oder Informationen von Terex muss unverzüglich dem Terex Vice President of Cyber Security gemeldet werden.

XII: Datenanfragen

Lieferanten müssen alle Informations- und Datenanfragen vollständig, präzise und zeitnah beantworten. Zu den Informations- und Datenanfragen gehören unter anderem Informationen zu Konfliktmineralien (T3G), Umwelt, Produktkonformität und Menschenrechten.

XIII: Umweltpraktiken

Lieferanten müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz einhalten. Sie müssen alle erforderlichen Umweltgenehmigungen, Lizenzen und Registrierungen einholen, aufrechterhalten und aktuell halten und alle damit verbundenen Berichts- und Betriebsanforderungen erfüllen.

Terex erwartet von seinen Lieferanten, dass sie uns bei der Erreichung unserer Umweltziele unterstützen und ihr Engagement für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt unter Beweis stellen, indem sie einen kontinuierlichen Verbesserungsansatz verfolgen, zur Verbesserung ihrer Umweltbilanz und ihren CO₂-Fußabdruck zu verringern.



XIV: Produktqualität und -sicherheit

Lieferanten, die Produkte und Dienstleistungen liefern, müssen die von Terex geforderten Sicherheits- und Qualitätsstandards sowie die geltenden Gesetze einhalten.

XV: Insiderhandel

Lieferanten und deren Mitarbeiter dürfen keine Wertpapiere von Terex kaufen oder verkaufen, wenn sie im Besitz wesentlicher nichtöffentlicher Informationen über Terex sind oder Kenntnis davon haben. Wesentliche nichtöffentliche Informationen sind Informationen, die der Öffentlichkeit nicht allgemein bekannt oder zugänglich sind und die ein erfahrener Anleger als wichtig für die Entscheidung über den Kauf, das Halten oder den Verkauf eines Wertpapiers erachten würde.

XVI: Politische Interaktionen

Lieferanten dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Terex Ethics & Compliance Team keine Vertretungen oder Äußerungen im Namen von Terex gegenüber Amtsträgern erteilen. Lieferanten müssen sicherstellen, dass alle Interaktionen und Beziehungen mit Amtsträgern transparent und professionell ablaufen und allen geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie dem Lieferantenkodex entsprechen.

XVII: Konfliktmineralien

Lieferanten müssen alle Meldevorschriften für Konfliktmineralien einhalten. Terex verlangt von seinen Lieferanten:

- (i) Die jährliche Terex Conflict Minerals Reporting Assessment rechtzeitig und genau durchführen und dabei die 3TG-Produkte identifizieren, die sie an Terex verkaufen, sowie das Hüttenwerk, welches das ursprüngliche 3TG-Material geliefert hat. Direkte Lieferanten von Terex müssen möglicherweise von ihren vorgelagerten Lieferanten verlangen, die Terex Conflict Minerals Reporting Assessment abzuschließen, bis das Hüttenwerk identifiziert ist;
- (ii) mit Terex im Zusammenhang mit allen Due-Diligence-Prüfungen zusammenzuarbeiten, die Terex im Hinblick auf seine Untersuchung zum Herkunftsland durchführen möchte; und
- (iii) sofern Terex dies für notwendig erachtet, einen angemessenen Nachweis für die durchgeführte Sorgfaltspflicht erbringen, um die vorgelegte Herkunftslandzertifizierung zu untermauern.

Weitere Informationen zu Konfliktmineralien finden Sie in unserer Richtlinie zu Konfliktmineralien und im jährlichen Bericht zu Konfliktmineralien, die beide auf [Terex.com](https://www.terex.com) verfügbar sind.



Arbeits- und Menschenrechtsstandards

Lieferanten sind verpflichtet, alle allgemeinen Arbeitsplatz- und Menschenrechtsstandards einzuhalten und alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten.

I: Engagement für Menschenrechte

Wir erwarten von allen Lieferanten, dass sie sich zum Schutz der Menschenrechte verpflichten und angemessene, risikobasierte Due-Diligence-Prozesse implementieren, um potenzielle oder bestehende Menschenrechtsverletzungen zu identifizieren und zu minimieren. Lieferanten müssen alle Informations- und Datenanfragen zu Menschenrechten vollständig, präzise und zeitnah beantworten, insbesondere die jährliche Lieferantenrisikobewertung. Terex erwartet in der Zusammenarbeit zu Lieferanten mit Menschenrechtsrisiken die sofortige und proaktive Entwicklung und Umsetzung von Risikominderungsplänen.

II: Verbot der Zwangsarbeit

Lieferanten dürfen keine Kinderarbeit oder jegliche Form der Sklaverei, Zwangs- oder Pflichtarbeit, einschließlich Gefängnisarbeit, Schuldknechtschaft, Menschenhandel und Vertragsknechtschaft, einsetzen oder tolerieren. Lieferanten garantieren, dass in ihrem eigenen Unternehmen und ihren Lieferketten im Zusammenhang mit den an Terex gelieferten Waren oder Dienstleistungen keine Zwangsarbeit, Vertragsknechtschaft, Gefängnisarbeit, Kinderarbeit, Menschenhandel oder andere Menschenrechtsverletzungen eingesetzt wurden, sind oder eingesetzt werden.

III: Arbeitszeiten

Lieferanten müssen alle geltenden nationalen, bundesstaatlichen, staatlichen und lokalen Gesetze und Vorschriften bezüglich Arbeitszeiten, Pausenzeiten und Überstunden einhalten.

IV: Löhne und Sozialleistungen

Lieferanten müssen ihre Mitarbeiter gemäß geltenden Gesetzen entlohnen, einschließlich Mindestlöhnen, Überstundenvergütungen und gesetzlich vorgeschriebenen Zusatzleistungen in allen Rechtsräumen, in denen der Lieferant tätig ist. Terex ermutigt alle Lieferanten, ihren Mitarbeitern einen existenzsichernden Lohn zu zahlen. Ein existenzsichernder Lohn ist das Mindesteinkommen, das ein Arbeitnehmer benötigt, um seine Grundbedürfnisse wie Nahrung, Unterkunft, Kinderbetreuung und Gesundheitsversorgung zu decken. Liegt der Mindestlohn unter dem Existenzlohn am Standort des Lieferanten, muss der Lieferant den Existenzlohn zahlen. Informationen zu den Existenzlöhnen verschiedener Länder finden Sie unter globallivingwage.org.



Arbeits- und Menschenrechtsstandards

V: Anti-Diskriminierung

Lieferanten müssen alle geltenden Antidiskriminierungsgesetze einhalten. Darüber hinaus dürfen Lieferanten keinerlei diskriminierendes Verhalten gegenüber Personen, gleich aus welchem Grund, einschließlich Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Schwangerschaft, Familienstand, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität oder -ausdruck, Religion, Abstammung, Nationalität, Veteranenstatus, Gewerkschaftsmitgliedschaft, politischer Meinung, Behinderung, Alter oder einer anderen gesetzlich geschützten Kategorie, zeigen oder tolerieren.

VI: Belästigung am Arbeitsplatz

Alle Arbeitnehmer haben das Recht auf einen Arbeitsplatz ohne Belästigung und Missbrauch. Wir verlangen von unseren Lieferanten, jegliche Art von Belästigung zu verbieten. Dieses verbot ist nicht beschränkt auf körperliche, verbale, nonverbale und sexuelle Belästigung.

VII: Gesundheits- und Sicherheitspraktiken

Lieferanten müssen sich für die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeiter einsetzen und alle geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -vorschriften sowie die geltenden Branchenvorschriften einhalten. Lieferanten sollten über ein Programm oder Mechanismen verfügen, um die Einhaltung der Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen durchzusetzen und zu überwachen.

VIII: Alkohol und Drogen

Mitarbeiter von Lieferanten dürfen keine Arbeiten für oder im Auftrag von Terex ausführen, wenn sie unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Substanzen stehen, die ihre Sicherheit bei der Arbeit beeinträchtigen könnten. Darüber hinaus dürfen Mitarbeiter von Lieferanten auf dem Gelände von Terex oder während ihrer Geschäftstätigkeit mit oder für Terex keine illegalen Drogen oder Betäubungsmittel besitzen.

IX: Vereinigungsfreiheit

Lieferanten sollten das gesetzliche Recht der Mitarbeiter auf freie Vereinigung, Gewerkschaften und Tarifverhandlungen im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften und ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen anerkennen, respektieren und schützen.

X: Meldemechanismus

Lieferanten sollten ein anonymes Beschwerdesystem einrichten und pflegen, über das Mitarbeiter Bedenken am Arbeitsplatz melden können. Lieferanten müssen die Vertraulichkeit von Hinweisgebern schützen und Vergeltungsmaßnahmen untersagen.



Verstöße und Ressourcen

I: Bedenken äußern

Lieferanten müssen etwaige Bedenken dem Terex General Counsel, dem Terex Ethics & Compliance Team oder der vertraulichen Terex Helpline (erreichbar über www.terex.com oder www.ethicspoint.com) unverzüglich melden. Meldungen an die Terex Helpline sind telefonisch, online, rund um die Uhr, 7 Tage die Woche oder über den unten stehenden QR-Code möglich.



II: Audits und Strafen bei Nichteinhaltung

Terex verlangt von seinen Lieferanten die Führung von Dokumentationen, um die Einhaltung des Lieferantenkodex sowie der geltenden Gesetze und Vorschriften nachzuweisen. Terex behält sich das Recht vor, die Einhaltung dieses Lieferantenkodex durch Audits, Inspektionen oder auf andere Weise zu überprüfen. Die Verweigerung eines Audits kann Konsequenzen bis hin zur Kündigung der Leistungen oder des Vertrags mit dem Lieferanten nach sich ziehen. Terex behält sich das Recht vor, Verträge mit Lieferanten, die diesen Lieferantenkodex nicht einhalten, ohne Vertragsstrafe zu kündigen. Terex kann Lieferanten benachrichtigen und ihnen je nach Schwere der Nichteinhaltung die Möglichkeit zur Behebung der Nichteinhaltung geben.

III: Ressourcen

Scott Posner, Senior Vice President, General Counsel und Sekretär

Scott.Posner@terex.com

Das Terex Ethik- und Compliance-Team

TerexEthics&Compliance@terex.com

